© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Frankfurt a. M., 9. Mai 1914. Nr. 6. XXVIII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift

Central-Organ des Internationalen Entomologischen Vereins E. V.

mit Fauna exotica.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Abonnements: Vierteljährlich durch Post oder Buchhandel M. 3.— Jahresabonnement bei direkter Zustellung unter Kreuzband nach Deutschland und Oesterreich M. 8.—, Ausland M. 10.—. Mitglieder des Intern. Entom. Vereins zahlen jährlich M. 6.— (Ausland [ohne Oesterreich-Ungarn] M. 2.50 Portozuschlag).

Anzeigen: Insertionspreis pro dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg. Anzeigen von Naturalien-Handlungen und -Fabriken pro dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pfg. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahr 100 Zeilen oder deren Raum frei, die Ueberzeile kostet 10 Pfg.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal.

Schluß der Inseraten-Annahme Dienstag abends 7 Uhr.

Inhalt: Acalla abietana Hb. ab. mitterbergeriana Haud. Von F. Hauder, Oberlehrer in Linz a. D. — Etwas über Parn. apollo L. var. democratus Krul. Von N. Ugrjumow, Jelabuga (Rußland). — Die Papilios des Amazonasgebiets. Von Otto Michael, Iquitos in Peru. — Nächtliche Exkursionen. Von Bruno Melzner, Ulm a. D. — Meine Exkursion nach Oesterreich.-Schlesien (Altvatergebiet). Von Otto Schindler, Wien. — Kleine Mitteilungen. — Literatur.

Acalla abietana Hb. ab. mitterbergeriana Haud.

Von *F. Hauder*, Oberlehrer in Linz a. D.

Acalla abietana Hb. ist in der Linzer Gegend nicht selten und zeigt sich in der Färbung ziemlich veränderlich. Neben der vorwiegenden Stammform finden sich solche mit fast einfarbig schwärzlichen Vorderflügeln (ab. nigricana Hauder, Beitrag zur Mikrolepidopterenfauna Oberösterreichs, p. 79), andere mit weißlicher, weißlichgelber, auch rostroter Färbung des ganzen, immer deutlich begrenzten Wurzelfeldes (ab. confixana Hb.). Nach v. Heinemann (Die Wickler, p. 16) kann die weißliche Bestäubung auch auf der Mitte der Binde und auf dem Spiegelfleck sich finden und nach Kennel (Tortriciden, p. 73) der Raum zwischen den Schuppenreihen in der Wurzelhälfte bindenartig

Acalla abietana ab. mitterbergeriana Haud.

heller bis ganz weiß sein und sich diese Binde am Dorsalrand saumwärts verbreitern und unregelmäßige, gleichfarbige Fleckenzeichnungen im Saumfelde, besonders in der Nähe des Tornus bedingen. Stücke dieser letztgenannten Form sind mir bisher nicht vorgekommen, aber solche, die bei Färbung und Zeichnung der Stammform in der Wurzelfeldmitte ein weißes, scharf begrenztes, rundliches oder kurz zugespitztes Fleckchen aufweisen. Ich benenne diese schöne und auffällige Form ab. mitterbergeriana zu Ehren meines langjährigen, geschätzten Freundes und Mitarbeiters bei der Erforschung der österreichischen Mikrolepidopterenfauna, Herr Fachlehrer K. Mitterberger in Steyr.

Zwei Stücke, anfangs November 1911 und Ende September 1912 bei Ebelsberg und eines am 1. Oktober 1913 in der Dießenleiten bei Linz-Urfahr gefangen, befinden sich in meiner Sammlung, eines in der des Herrn C. S. Larsen in Faaborg (Dänemark). Diese Abart fand auch Herr R. Wolfschläger am Schiltenberg bei Ebelsberg.

Etwas über Parn. apollo L. var. democratus Krul.

Von *N. Ugrjumow*, Jelabuga (Rußland).

(Fortsetzung.)

Falterzeichnung.

In „Soc. ent.", Vol. 21, p. 49, 1906, beschreibt Herr Krulikowskij die Merkmale seines *Parn. apollo* var. *democratus* wie folgt:

„Diese Form ist von 70—90 mm Flügelspannung. Die Grundfarbe ist rein weiß und bei den ♂♂ im Discus der Vorderflügel fast nicht, bei den ♀♀ sehr schwach dunkel bestäubt (weit minder als auf Austauts Abbildung auf Pl. 6, Fig. 2). Der glasige Saum der Vorderflügel reicht bei den ♂♂ bis zur Ader IV oder nur III_3, bei den ♀♀ fast bis V_a. Die dunkle Staubbinde vor dem Saum ist bei den ♂♂ sehr rudimentär, fehlt auf den Hinterflügeln ganz, bei den ♀♀ aber ist diese Binde auf allen Flügeln mehr oder weniger deutlich vorhanden. Die schwarzen Flecken der Vorderflügel sind sehr entwickelt, besonders die Flecken der Mittelzelle. Die Augenflecke der Hinterflügel sind nicht besonders groß, tiefrot (nur ein ♂ hat ockergelbe Flecke und gehört zur ab. *flavomaculata* Deck.), stark schwarz umrandet, rundlich und mit großen rundlichen weißen Kernen (selten sind die

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1914

Band/Volume: 28

Autor(en)/Author(s): Hauder Franz

Artikel/Article: Acalla abietana Hb. ab. mitterbergeriana Haud. 29